

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 11 (1921)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nun Amthausgasse
Nr. 7

Lingerie Tschaggery

Nun Amthausgasse
Nr. 7

Aussteuern

Damenwäsche

Herrenwäsche

Eigenes Atelier

Billigste Preise

Lehrergesangverein Bern

Samstag, den 22. Januar 1921, abends 8 Uhr
(Konzert-Hauptprobe)

Haupt-Konzert

Sonntag, den 23. Januar 1921, abends 4 1/4 Uhr
im „Kasino“

Friedrich Klose:

VIDI AQUAM (Orchesterhymnus)

für gemischten Chor mit Orchester und Orgelbegleitung
LEITUNG: Herr Musikdirektor A. OETIKER

Messe in D-Moll

für gemischten Chor mit Soli, Orchester und Orgel
unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Solisten: Frl. SENTA ERD, Basel, Sopran; Frl. FRIEDA DIEROLF, Stuttgart, Alt; Herr GEORG A. WALTER, Berlin, Tenor; Herr THOMAS DENYS, im Haag, Bass.
Orgel: Herr ROBERT STEINER, Bern, Organist.
Verstärktes Orchester des Bernischen Orchestervereins.

Konzertdauer: 1 1/2 Stunden.

EINTRITSPREISE: (ohne Billetsteuer und Garderobe)

Hauptprobe, Samstag Abend: Fr. 4.—, 3.— und 2.—.

Hauptkonzert, Sonntag Nachmittag: Fr. 6.—, 4.— und 3.—.

VORVERKAUF: von Montag, den 17. bis Samstag, den 22. Januar, nachmittags 6 Uhr, in der MUSIKALIENHANDLUNG F. KROMPHOLZ, Spitalgasse.

ABENDKASSEN: Samstag Abend von 7 Uhr an; Sonntag Nachmittag von 3 1/4 an.

59

Fuss-Aerzte Manucure Pédicure

Massage

Diplom. Spezialisten 9

A. Rudolf u. Frau
Bundesgasse 18 Teleph. 1799
vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof

Lästige Hühner-
augen, harte
Haut, dicke

Nägel, Warzen etc.
entfernen wir sorgfältig und
schmerzlos.

Spezialgeschäft

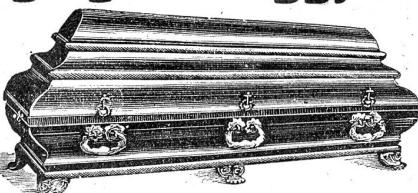
Zum „Seifenkeller“

Marktgasse 53 39

empfiehlt Ia. Marseiller-Seife
sowie Ia. Riviera-Speiseöl (Oli-
ven u. Aracid) bestens u. billigst.
290 E. Zryd. Telephon 4029.

Sarglager Zingg, Bern

12 Junkerngasse 12
Telephon 1732



Transitstation Nydegg
Telephon 1732

Eichene und tannene Särge in jeder Grösse.
Metall- und Zinksärge. Särge für Kremation. Musteralbum zur Einsicht.

Besorgung von Leichentransporten 35

INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVEVILLE près Neuchâtel Sprach- und Handelsschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)

Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel u. Bank.
Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorgf. geistige
und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April
1921. Erstkl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion.

38

DAVOS.

Kinder-Sanatorium Frei.

Heilanstalt für alle Formen der Tuberkulose.

Dipl. Kinderpflegerin. Kindergärtnerin.
Taxen von Fr. 6.50 bis 9.—, alles inbegriffen.
Leitender Arzt: Dr. med. Wolfer. Besitzer: Paul Frei-Bolt.

Stickereien

für Wäsche beziehen Sie vorteilhaft direkt vom Sticker.
Tadellose Handmaschinen-Ware. Verlangen Sie Muster
Alb. Meier, Sticker, Degersheim (St. Gallen).

1

Frivolité-Album.

Hübsches Geschenk. Zahlreiche
praktische Modelle mit Anleitung
und Abbildungen. Fr. 3.50. Er-
hältlich in Broderien und Buch-
handlungen oder direkt (franko)
bei Johanna Rubli in La Tour-Vevey.



Ah! errlichen, anhaltenden Veil-
chenduft erhalten Sie durch meine
Rivieraveilchenriegelbeutel zum Par-
fümieren.
v. Kleidern, Wäsche, Briefpapieren
etc. 5 Beutel zus. franco Fr. 2. 40.
Ferner Riviera-Veilchen-Haut-
Crème, der Hautpflege Stoltz.
Grosse Tube à Fr. 1.50 durch
H. Bürchler, Baden 3. 54

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für
alle in sein Fach einschlagenden
Arbeiten aufs beste. Solide,
saubere Arbeit zugesichert.
Bescheidene Preise. 36

Robert Meyer Schuhmacher

Marktgasse 5, Bern.

Vereins-Drucksachen

Einladungskarten, Bietkarten
Einladungszirkulare
Eintrittskarten
Mitgliedskarten
Nachnahmekarten
Programme
Statuten und Jahresberichte
in sauberer Ausführung
zu bescheidenen Preisen

Jules Werder, Buchdruckerei
Neuengasse 9 Telephon 672



Die Berner Woche in Wort und Bild

Nummer 3

Bern, den 22. Januar 1921

11. Jahrgang

Druck und Verlag: Buchdruckerei Jules Werder, Neuengasse 9, Bern. Telephon 672.
Abonnementspreis: Für 3 Monate Fr. 2.50, 6 Monate Fr. 5.—, 12 Monate Fr. 10.—

— Ausland: halbjährlich Fr. 7.60, jährlich Fr. 15.20 (inkl. Porto)

Abonnementsbezüge können freien auf Postcheck-Konto III. 1145 einzubezahlt werden.

Insertionspreis: Für die vierseitige Nonpareillezelle 25 Cts. (Ausland 30 Cts.)
Reklamen 75 Cts. die Zeile.

Annoncen-Regie: Orell Süssli-Annoncen Bern, Bahnhofplatz 1. Sitten: Zürich,
Aarau, Basel, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Genf, Lausanne, Neuchâtel etc.

Redaktion: Dr. Hans Bräuer, Spitalackerstrasse 28 (Telephon 5302) in Bern, und Jules Werder, Neuengasse Nr. 9 (Telephon 672) in Bern.

Aus dem Inhalt: Zwei Gedichte von Georg Küffer. — Josef Reinhart: Der Birnbaum. — Hans Widmer: Winterabend (Illustr.). — H. B.: Zu den Glasgemälden von Albin Schweri und Louis Halter (4 Illustr.). — Jeremias Gotthelf (Vortrag von Dr. Rudolf Hunziker). — Spukhaftes aus Bern-Altstadt (1 Illustr.). — A. Fankhauser: Briand. — Berner Wochenchronik: B. Müerset: Winterbild (Gedicht). — Nekrologie mit Bildnissen: Jean Brunschwiler, gew. Ingenieur; Johann Wanzenried, gew. Bäckermeister.

ZWEISIMMEN □ Hotel-Pension Terminus

31

Grosse Eisbahn. — Besteingerichtete Haus am Platze. — Orchester.

Töchter-Pensionat Schhaar-Vouga

Estavayer-Neuenburgersee.

29

Gründliche Erlernung der franz. Sprache, Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Musik, Hand- und Kunstarbeiten. Diplom. Lehrer. Evangel. Familie. Grosser schattiger Garten. Seebäder. Sehr gesunde Lage. Mässige Preise. Beste Empfehlungen von Eltern. Näh. d. Prospekt.

CRESSIER (Neuchâtel)

TÖCHTER - PENSIONAT LES CYCLAMENS.

Gr. schön. Besitztum in herrl. gesunder Lage, mit geräum. Garten. Gründliche Erlernung des Frazösischen. Vollst. Ausbildung in Wissenschaft, Kunst, Musik, Sprachen, Haushaltung. Sehr gute, reichliche Kost. Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Illustr. Prospekte.

„Ziegelhüsi“ Deißwil

37

Schöne Lokalitäten für Vereine, Gesellschaften, Hochzeiten. Diner. Forellen. Geräuchertes. E. SCHILD, Chef de cuisine.

Eine Sängerfahrt nach Hohlinden

Ein Stück Sängerleben, arrangiert von
H. Hänni, ausgeführt durch den

Männerchor Konkordia

unter gefl. Mitwirkung einer
Anzahl Damen u. des
Jodlerklub « Daheim »

Samstag, 29. Januar, abends 8^{1/4} Uhr
im

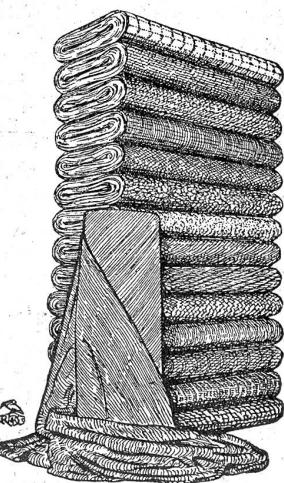
Variété-Saal, Hotel National

Eintritte: Fr. 4.—, 3.—, 2.50, 1.80
inklusive Billettsteuer
Texthefte an der Abendkasse

Vorverkauf vom Dienstag, 25. crt.: Zigarrenhandlung Berthoud, Hirschengraben und Musikalienhandlung Müller-Gyr, Amthausgasse. Kassaeröffnung eine Stunde vor Beginn.

Spezialgeschäft Rud. Jenni-Chunauer

Kramgasse 51 Bern Telephon 47.40



Damen-
und Herren-Stoffe
Aussteuer-Artikel

Verlangen Sie Muster
5 % Rabattmarken

14



Für das Frühstück und den Abendtisch

mit der Bleiplombe. Eine halbe Tasse Milch vermischt mit einer halben Tasse Wasser und 12 g echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe — gibt eine volle Tasse eines gesunden und nahrhaften Getränkens von grösstem Wohlgeschmack und von grösster Bekömmlichkeit für Alt und Jung. Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten stets den echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe

von

100 g 45 Cts.
400 g Fr. 1.80

200 g 90 Cts.
1 kg Fr. 4.50

kunsthalle



16. Januar bis 13. Februar

Hans Brühlmann †

Emma Gressli. Albin Vifian.
Walter Klemm. 62

Silberarbeiten: E. Röthlisberger
Schmuck und Plastik: H. Jörin
Täglich 10—12 u. 11/2—5 Uhr.
Eintritt für Nichtmitglieder. 1 Fr.

xi ma
Wax Cream
für Ihre Schuhe
FABRIKANTEN
BÜRKE & CO
Zürich

Verlobungs- und Visitenkarten
in verschiedenen Sujets empfiehlt.
Buchdruckerei Jul. Werder
Neuengasse 9. Bern.

Kentaur-Hafergrütze

weiss, für Porridge

18

Spezialgeschäft für

Corsets

O. HUGENTOBLER
BERN Spitalgasse 36 b
(v. Werdt-Passage)

Schweizerische Eidgenossenschaft

Ausgabe von

6% Kassascheinen der Schweizerischen Eidgenossenschaft

IV. Serie, vom Jahre 1921, auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre

zur Konversion des am 15. Februar 1921 fälligen IV. 4 1/2% Eidgenössischen Mobilisations-Anleihens von Fr. 100,000,000.— von 1916 und zur teilweisen Konsolidierung der schwebenden Schulden.

Emissionspreis: Zu pari gegen **bar** oder in **Konversion**.

Inhaber-Titel à Fr. 100.—, 500.—, 1000.—, 5000.— und 10,000.—.

Konversion: Im Falle der **Konversion** wird den Inhabern der erhöhte Zins à 6% schon ab 5. Januar 1921 gewährt.

Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen nehmen vom 20. Januar 1921 bis inklusive 5. Februar 1921 entgegen: Sämtliche Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, sowie die sämtlichen Banken, Bankhäuser und Sparkassen der Schweiz, bei denen Prospekte und Anmeldescheine erhältlich sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement behält sich vor, den **Verkauf gegen bar** vor dem 5. Februar einzustellen, wenn es findet, dass die erfolgten Verkäufe im Hinblicke auf den Zweck einen genügenden Betrag erreicht haben. In diesem Falle wird eine Mitteilung in der Presse erscheinen.

Diese 6% Kassascheine, IV. Serie, werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegssteuer und der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 18. Januar 1921.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. MUSY.

Verkaufsstellen der „Berner Woche“:

Die «Berner Woche» ist im Einzelverkauf à 25 Cts. per Nummer an folgenden Stellen zu beziehen:

BERN: Bubenbergplatz: A. Francke, Buchhandlung.

BERN: Bärenplatz: Kiosk beim Käfigturm.

” ” Kiosk bei der Tramstation.

” Zeitglocken: Kiosk.

” Bahnhofbuchhandlung I und II.

” Buchhandlung Müller, Falkenplatz.